

Übersicht Vorbehandlungen zur Füllungsreparatur

Kompositfüllung (ästhetische Korrektur)

- Abtragen einer oberflächlichen Schicht der Kompositfüllung (Präparier- / Finierdiamant) und Anschrägung im Schmelz.
- Auftragen einer Schicht Komposit zur Überprüfung der Farbauswahl ohne vorherige Applikation eines Adhäsivs!
- Einsatz des Pulverstrahlgerätes (50 µm Al₂O₃) auf den präparierten Kompositoberflächen
Nachbarzähne müssen mit Metall- oder Transparent-Matrizen geschützt werden!
- Absprühen mit Wasserspray und trocknen
- Phosphorsäure-Ätzung der angeschrägten Schmelzbereiche und der bestrahlten Kompositoberflächen.
Im Schmelz beginnen, um ca. 30 s zu ätzen und die Kompositoberfläche für 5 bis 10 s zu reinigen.
Absprühen mit Wasserspray für mindestens 15 s,
im Luftstrom trocknen
- Applikation eines Universal-Primers (z.B. *Monobond Plus*) oder eines Universal-Adhäsivs (z.B. *Scotchbond Universal Plus*) auf die Kompositoberfläche.
Die aufgetragene Lösung sollte mindestens eine Minute einwirken können,
bevor sie im Luftstrom getrocknet wird.
- Applikation des Adhäsivsystems:
zu empfehlen sind Drei-Schritt-Etch&Rinse-Systeme (z.B. *OptiBond FL*) oder Universal-Adhäsive
- Lichthärtung
- Applikation des Kompositmaterials in Schichten mit Lichthärtung.

Kompositfüllung (Reparatur bei Chipping, Fraktur)

- Präparation eines minimal-invasiven, selbst-retentiven Kastens (Präparier- / Finierdiamant).
Falls Ausdehnung bis in den Kavitätenrand im Schmelz: Anschrägung im Schmelz.
- Fakultativ: Einsatz des Pulverstrahlgerätes (50 µm Al₂O₃)
auf den präparierten Kompositoberflächen.
Nachbarzähne müssen mit Metall- oder Transparent-Matrizen geschützt werden!
- Absprühen mit Wasserspray und trocknen
- Phosphorsäure-Ätzung der angeschrägten Schmelzbereiche und der bestrahlten Kompositoberflächen.
Im Schmelz beginnen, um ca. 30 s zu ätzen und die Kompositoberfläche für 5 bis 10 s zu reinigen.
Absprühen mit Wasserspray,
für mindestens 15 s im Luftstrom trocknen
- Applikation eines Universal-Primers (z.B. *Monobond Plus*) oder eines Universal-Adhäsivs (z.B. *Scotchbond Universal Plus*) auf die Kompositoberfläche.
Die aufgetragene Lösung sollte mindestens eine Minute einwirken können,
bevor sie im Luftstrom getrocknet wird.
- Applikation des Adhäsivsystems:
zu empfehlen sind Drei-Schritt-Etch&Rinse-Systeme (z.B. *OptiBond FL*) oder Universal-Adhäsive
- Lichthärtung
- Applikation des Kompositmaterials in Schichten mit Lichthärtung .

Keramik-Restauration (Reparatur bei Chipping, Fraktur)

- Anfrischen der Keramikfläche mit Finierdiamant, falls Ausdehnung bis in den Kavitätenrand im Schmelz: Anschrägung im Schmelz.
- Einsatz des Pulverstrahlgerätes (50 µm Al₂O₃) auf den präparierten Keramikoberflächen
Nachbarzähne müssen mit Metall- oder Transparent-Matrizen geschützt werden!
- Absprühen mit Wasserspray und trocknen
- Phosphorsäure-Ätzung der angeschrägten Schmelzbereiche und der bestrahlten Keramikoberflächen.
Im Schmelz beginnen, um ca. 30 s zu ätzen und die Kompositoberfläche für 5 bis 10 s zu reinigen.
Absprühen mit Wasserspray für mindestens 15 s, im Luftstrom trocknen
- Applikation eines Silans oder Universal-Primers (z.B. *Monobond Plus*) auf die Keramikoberfläche.
Die aufgetragene Lösung sollte mindestens eine Minute einwirken können, bevor sie im Luftstrom getrocknet wird.
- Applikation des Adhäsivsystems:
zu empfehlen sind Drei-Schritt-Etch&Rinse-Systeme (z.B. *OptiBond FL*) oder Universal-Adhäsive
- Lichthärtung
- Applikation des Kompositmaterials in Schichten mit Lichthärtung.

Metall-Restaurationen und Amalgamfüllungen (Reparatur im Randbereich)

- Präparation eines minimal-invasiven, selbst-retentiven Kastens (Präparier- / Finierdiamant) im Füllungsmaterial, Anschrägung im Schmelz.
- Fakultativ: Einsatz des Pulverstrahlgerätes (50 µm Al₂O₃ oder 30 µm SiO₂ (*SilJet*)) auf den präparierten Kompositoberflächen.
Nachbarzähne müssen mit Metall- oder Transparent-Matrizen geschützt werden!
- Absprühen mit Wasserspray und trocknen
- Phosphorsäure-Ätzung der angeschrägten Schmelzbereiche und der bestrahlten Metalloberflächen.
Im Schmelz beginnen, um ca. 30 s zu ätzen, absprühen mit Wasserspray für mindestens 15 s, im Luftstrom trocknen
- Applikation eines Universal-Primers (z.B. *Monobond Plus*) auf die Metalloberfläche.
Die aufgetragene Lösung sollte mindestens eine Minute einwirken können, bevor sie im Luftstrom getrocknet wird.
- Applikation des Adhäsivsystems:
zu empfehlen sind Drei-Schritt-Etch&Rinse-Systeme (z.B. *OptiBond FL*) oder Universal-Adhäsive
- Lichthärtung
- Applikation des Kompositmaterials in Schichten mit Lichthärtung .